

# Inhalt

Vorwort 11

*Hermann Krings*

Die Vernunft - eine Sackgasse? 15

I.

*Josef Simon*

Das Subjekt und „seine“ Vernunft 51

*Karl-Otto Apel*

Ist die transzendentalpragmatische Konzeption der  
Diskursrationalität eine Unterbestimmung  
der Vernunft? 77

*Herbert Schnädelbach*

Zur Kritik der funktionalen Vernunft 103

*Hans Lenk*

Endliche als interpretatorische Vernunft 127

*Wolfgang Welsch*  
Die Verfassung der Rationalität  
und die Aufgaben von Vernunft heute 139

II.

*Gerhard Schönrich*  
Kant, Putnam und der „Skandal der Philosophie“.  
Anmerkungen zur Endlichkeit der Vernunft 189

*Wilhelm G. Jacobs*  
Urteilkraft und Vernunft.  
Zum Konzept transversaler Vernunft 215

*Annemarie Pieper*  
Stiefkind Sinnlichkeit. Zur Verdrängung des  
Besonderen durch das Allgemeine 231

*Thomas Zwenger*  
Erfahrung oder Erinnerung: Historische Vernunft als  
Gerichtshof. Überlegungen zur Kontinuität  
der Geschichte 253

*Klaus Konhardt*  
Irritierende Vernunft. Probleme und Chancen  
der Konzeption eines „endlichen Vernunftwesens“ 287

III.

*Ludger Honnefelder*

Vernunft und Metaphysik. Die dreistufige Konstitution  
ihres Gegenstandes bei Duns Scotus und Kant 319

*Reinhard Heckmann*

Die Vernunft und das Absolute. Eine Untersuchung  
zu J. G. Fichtes Wissenschaftslehre von 1801/02 351

*Manfred Frank*

Selbstbewußtsein und Rationalität 389

*Otfried Höffe*

Häretische Vernunft 439

*Odo Marquard*

Die Denkformen und die Gewaltenteilung. Zur  
Aktualität der Philosophie von Hans Leisegang 457

*Hans Michael Baumgartner*

Replik 469

Personenregister 495

Zu den Autoren dieses Buches 500